

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 180.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

1. April 1925

Nr. 26.

Mittwoch 1. April 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 14. Jänner und 11. Februar. — Bezirksvertretungen: Floridsdorf vom 26. Februar, Sitzungen. — Baubewegung vom 28. bis 31. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerverzeichnis.

Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 14. Jänner 1925.

Vorsitzende: Die GHe. Leopoldine Glöckel und Dr. Haas.
Amtsf. StM.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GHe. Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Meidl, Dr. Alma Mokko, Panosch, Paulitschke, Schleifer und Wawerka, ferner Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm, die Sen.Re. Dr. Hornek und Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Plank, Dr. Karner und Dr. Suttner und Dior. Ing. Lajch.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Schaufler.

Die Vorsitzende GHe. Leopoldine Glöckel hält der am 8. Dezember 1924 verstorbenen GHe. Amalie Bötzler, die durch viele Jahre dem Ausschusse als Mitglied angehörte, einen tiefempfundenen Nachruf, in welchem sie die großen Verdienste der Verstorbenen um das Fürsorgewesen der Stadt Wien hervorhebt.

Berichterstatter StM. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 477, M. Abt. 8, 48401/24.) Der Magistrat wird ermächtigt, unter Einhaltung der im Vorjahre gegebenen Richtlinien und unter Annahme des Lieferungsanbotes der Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H. „Wihoto“ auch im Winter 1924/25 an besonders bedürftige Personen und Familien, insbesondere an solche mit Kleinkindern, an Stelle von Bargeldaushilfen Brennstoffe im Wege der Fürsorgeinstitute unentgeltlich zur Verteilung zu bringen. Unter Heranziehung des noch aus derselben Aktion 1923/24 zur Verfügung stehenden Kreditrestes von 221,066.300 K wird ein weiterer Betrag von 1 Milliarde Kronen zur Ausgabrubrik 301/7 d des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1925 sichergestellt, wobei ein sich hiebei ergebender Restbetrag zur allfälligen Einleitung einer neuerlichen Brennstoffverteilungsaktion im Herbst 1925 vorbehalten bleibt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 511, M. Abt. 12, 38485/24.) Die Vermehrung der Sprechstunden der Ärzte in der städtischen Tuberkulosefürsorgeeinrichtung im 10. Bezirke von sechs auf acht Sprechstunden wöchentlich wird genehmigt.

(Z. 1, M. Abt. 7, 36462/24.) Die Anweisung von je 4 Millionen Kronen monatlich an den „Bereinigten Fürsorgenachweis“ auf Rechnung der Ausgabrubrik 308/12/25 des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1925 wird genehmigt.

(Z. 3, M. Abt. 9, 10744/24.) Für die Errichtung einer Badeanlage in dem Lehrlingsheime 2. Franzensbrückenstraße 30 wird zur Ausgabrubrik 307 1/2 ein erster Zuschußkredit im Betrage von 64 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 466, M. Abt. 8, 47627/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an Kosten für die „Sicherstellung von Habseligkeiten“ wird zur Ausgabrubrik 301/10 des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 85 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 505, M. Abt. 9, 6131/24.) Die im Magistratsberichte erstatteten Vorschläge für die Uebernahme der Zahnbehandlung der Böglinge in den Wiener städtischen Jugendfürsorgeanstalten durch die städtischen Schulzahnkliniken ab 1. Jänner 1925 werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 504, M. Abt. 7, 36192/24.) Für die Frühstückspeisung in den städtischen Kindergärten wird zur Ausgabrubrik 306/4 a ein erster Zuschußkredit im Betrage von 100 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 482, M. Abt. 7, 31915/24.) Dem Donauefelder Schulkreuzervereine „Kinderhort“ wird für die anlässlich der Auflösung beschlossene Widmung seines Vereinsvermögens an das städtische Jugendamt der Dank ausgesprochen und die M. Abt. 7 zur Uebernahme der Widmung ermächtigt.

(Z. 493, M. Abt. 13, 12472/24.) Für die baulichen Herstellungen und die Ergänzung der Inneneinrichtung in den Amtsräumen der Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige sowie für den Ankauf von ärztlichen Instrumenten, Medikamenten und Verbandstoffen wird zur Ausgabspost 314/10 des Verwaltungsjahres 1924 ein dritter Zuschußkredit im Betrage von 70 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 506, M. Abt. 7, 36715/24.) Die vom Zentralvereine für Horte und Heimstätten in seiner Hauptversammlung vom 5. Dezember 1924 beschlossene Widmung des Vereinsvermögens an das städtische Jugendamt wird zur Kenntnis genommen und die M. Abt. 7 zur Uebernahme des Vereinsvermögens ermächtigt. Die Auslagen zur Deckung der Verpflichtungen des Vereines sind vorzuschüssweise aus dem für das Verwaltungsjahr 1925 für Spiel- und Beschäftigungsmittel für Tagesheime und Horte vorgesehenen Kredit zu bestreiten; der aufgewendete Betrag ist aus dem Erlöse des anzustrebenden Verkaufes der Baracke zu refundieren. (Die Mitglieder der christlichsozialen Partei behalten sich die weitere Stellungnahme zu dem Antrage vor.)

(Z. 14, M. Abt. 9, 9476/24.) Der Titel des „Asyl- und Werkhauses der Stadt Wien“ wird in „Obdachlosenheim der Stadt Wien“ umgeändert; der Magistrat wird beauftragt, Anträge zur Neuorganisation des Betriebes zu stellen.

(Z. 476, M. Abt. 7, 34655/24.) Zur Veranstaltung von Weihnachtsfeiern in den 57 öffentlichen Kindergärten der Gemeinde Wien wird für jedes Kind ein Betrag von 10 000 K gewidmet.

(Z. 480, M. Abt. 7, 34950/24.) Der Bericht über die Abhaltung von Weihnachtsfeiern in den städtischen Tagesheimen und Jugendhorten wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 483, M. Abt. 9, 10820/24.) Die Veranstaltung von Weihnachtsfeiern in den städtischen Kinderfürsorgeanstalten unter Widmung eines Betrages von 50.000 K für jedes Kind wird nachträglich genehmigt und für die aufgelaufenen Kosten ein erster Zuschußkredit im Betrage von 42 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 10, 11, 503, 508, M. Abt. 13, 14621, 14811, 14821, 13568.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung, beziehungsweise Nachsicht der Krankentransportgebühr werden nachträglich genehmigt.

(Z. 490, M. Abt. 13, 13590/24.) Die Erhöhung der Verpflegungsgebühren im Landesjugenderholungsheim in Krems auf 35.000 K für Kinder unter 14 Jahren und auf 45.000 K für Kinder über 14 Jahre wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 510, M. Abt. 9, 11035/24.) Zur Deckung des auf die Versorgungshäuser entfallenen Anteiles an dem Mehrererfordernisse für den sachlichen Aufwand der Zentralregie und für „Allgemeine Unkosten“ im Verwaltungsjahre 1924 werden folgende Zuschußkredite bewilligt: zur Ausgabrubrik 302 55·6 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 303 2 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik VII des Bürgerpitalsfonds 1 Million Kronen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 507, M. Abt. 13, 13648/24.) Zur Deckung der durch die Erhöhung der Verpflegungsgebühr in den Heilstätten Hörgas und Enzenbach auf 48.000 K ab 1. Dezember 1924 erwachsenen Mehrauslagen wird zur Ausgabrubrik 314/4 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 15·5 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 21, M. Abt. 9, 4799/24.) Der probeweisen Errichtung einer therapeutischen Versuchstation für Epilepsiekranke in den Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ wird zugestimmt. Für die Installation und Einrichtung dieser Station wird zur Ausgabrubrik 313/2 des Voranschlags für das Verwaltungsjahr 1924 ein Zuschußkredit im Betrage von 25 Millionen Kronen bewilligt. Der Magistrat wird ermächtigt, zur Einrichtung dieser Versuchstation alles weitere im eigenen Wirkungsbereiche zu veranlassen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 20, M. Abt. 9, 11487/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an Fabrikationsmaterialie für das Institut für Krüppelfürsorge wird zur Ausgabrubrik 317 des Voranschlags für das Verwaltungsjahr 1924 ein erster Zuschußkredit im Betrage von 110 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 18, M. Abt. 9, 8573/24.) Der Uebernahme des gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögens der mit Erlaß des Bundeskanzleramtes vom 15. Dezember 1924, Z. 152340, Abt. 12, aufgehobenen Mautner-Markhof'schen Kinderpitalsstiftung in das durch das grundbücherlich einverleibte Widmungsband beschränkte Eigentum der Gemeinde Wien unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen wird zugestimmt. Für die Betriebsführung des Spitals in den ersten vier Monaten nach der Uebernahme wird ein Pauschal-kredit von 1700 Millionen Kronen genehmigt und zu dessen Deckung ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 317/1 „Betriebsausgaben für die städtischen Heilanstalten“ bewilligt. Die Auslagen zur Tilgung der Schulden der Stiftung sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu überweisen und auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 317/3 „Verbindlichkeiten aus der Uebernahme der Mautner-Markhof'schen Kinderpitalsstiftung in den Besitz der Gemeinde Wien“ zu verrechnen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.) (A. d. Aussch. II.)

(Z. 17, M. Abt. 8, 54896/24.) Der vom Bürgermeister auf Grund des § 96 B.-G. am 23. Dezember 1924 getroffenen Verfügung, wonach das Recht der Fürsorgeinstitute zur Anweisung von Aushilfen bis zu dem Betrage von 200.000 K jedoch nur für die Fälle der außerordentlichen Unterstützung an Arbeitslose und für die

Zeit der Notstandsmaßnahme für Arbeitslose längstens bis 1. April 1925 erweitert wurde, wird nachträglich zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Adele Partisal:

(Z. 491, M. Abt. 26, 6135/24.) Für den Umbau der Küchenanlage und den Einbau eines Personen- und Krankenaufzuges im städtischen Versorgungshause in Baumgarten wird zur Ausgabrubrik 302 ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 95 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 494, M. Abt. 9, 10800/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Kanalaräumung und Rauchfangkehrung in den Versorgungsanstalten Lainz, Baumgarten und St. Andrá wird ein zweiter Zuschußkredit im Betrage von 11 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 302/2 h des Voranschlags für das Verwaltungsjahr 1924 genehmigt, der auf die Reserve für außerordentliche Auslagen zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 495, M. Abt. 9, 10730/24.) Zur Deckung der Mehrauslagen des Versorgungshauses in Baumgarten für Transporte wird zur Ausgabrubrik 302/B/2 k ein zweiter Zuschußkredit von 15 Millionen Kronen genehmigt, der auf die „Reserve für unvorhergesehene Fälle“ zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 467, M. Abt. 9, 10535/24.) Das Taschengeld des Pflinglings des Versorgungshauses in Baumgarten Berta Schullerie wird ausnahmsweise auf monatlich 50.000 K erhöht und der Genannte überdies aus ihrem Pensionsbezüge eine einmalige Aushilfe von 200.000 K bewilligt.

Berichterstatter GR. Eisinger:

(Z. 481, M. Abt. 9, 10745/24.) Dem Pflingling des Versorgungshauses Meldemannstraße Rotter Johann wird ab 1. Dezember 1924 das Taschengeld auf 50.000 K im Monat erhöht.

(Z. 479, M. Abt. 9, 9930/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses des Versorgungshauses Meldemannstraße für Bekleidung und Wäscherehaltung im Verwaltungsjahre 1924 wird zur Ausgabrubrik 302 ein Zuschußkredit im Betrage von 25·8 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 470, M. Abt. 9, 10108/24.) Für den Zubau eines Tagraumes (Veranda) im Versorgungshause Meldemannstraße wird zur Ausgabrubrik 302, Kredit 40 (Investitionen) ein Zuschußkredit von 330 Millionen Kronen genehmigt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 19, M. Abt. 9, 11385/24.) Für das Mehrererfordernis des Versorgungshauses Leopoldstadt an Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial im Verwaltungsjahre 1924 wird zur Position 2c der Ausgabrubrik 302 ein zweiter Zuschußkredit von 3·8 Millionen Kronen genehmigt, der auf die „Reserve für unvorhergesehene Auslagen“ zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 499, M. Abt. 9, 10504/24.) Die Lieferung von 52 Speisentransportkisten für die Erziehungsanstalt Eggenburg wird der Berndorfer Metallwarenfabrik A. Krupp A.-G. zu den in ihrem Anbote vom 1. Dezember 1924 angebotenen Preisen und Bedingungen übertragen.

(Z. 500, M. Abt. 9, 10762/24.) Für das Karolinenhospital, die Heilanstalt „Am Steinhof“ und die Heilanstalt Ybbs wird zur Ausgabrubrik 313/1 ein Zuschußkredit von 135·5 Millionen Kronen als 22. Zuschußkredit, für die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, die Heilanstalten „Spinnerin am Kreuz“, Bad Hall, Sulzbach und die Erholungsstätten für Leichlungenkranke zur Ausgabrubrik 315/1 ein solcher von 87·9 Millionen Kronen als zehnter und für die Kinderheilanstalt Sulzbach und die Erholungsstätte für Leichlungenkranke 19. Himmelstraße zur Ausgabrubrik 315/2 ein solcher von 81·3 Millionen Kronen als sechster bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 492, M. Abt. 8, 51999/24.) Die Errichtung von weiteren drei Abendsonderkursen an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien im Sinne der Bestimmungen der Beschlüsse vom 26. September und 12. Dezember 1923 wird genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, neben den bestehenden Kursen nach Bedarf auch einschlägige Sonderkurse in weiblichen Handfertigungsgegenständen

in der erforderlichen Zahl und Zeitdauer außerhalb des Hauptunterrichtes an der Koch- und Haushaltungsschule und unter entsprechender Anwendung der für die Abhaltung von Kursen genehmigten Bestimmungen einzurichten.

Berichterstatter **GR. Grünfeld:**

(Z. 473, 478, 488, 489, 496, 497, 498/24, 2, 4, 5, 6, 16, M. Abt. 8, 47852, 50070, 46187, 51468, 52636, 52632, 52682, 50430, 54611, 53742, 53741, 50709/24.) Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt: Josef Walenta zum Obmannstellvertreter der 8. Sektion des Fürsorgeinstitutes Alsergrund, Leopold Scheyringer zum Obmann der 5. Sektion des Fürsorgeinstitutes Döbling, zwei Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes, drei Personen zur Fürsorgeräten des 5. Bezirkes, Karl Merwar zum Obmann der 10b Sektion des Fürsorgeinstitutes Margareten, Gottlieb Gödel zum Obmannstellvertreter der 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes Ottakring, vier Personen zu Fürsorgeräten des 7. Bezirkes, Otto Lesner zum Obmannstellvertreter der 2. Sektion des Fürsorgeinstitutes Meidling, Hugo Wolfner zum Schriftführer der 4. Sektion des Fürsorgeinstitutes Favoriten, Josef Müller zum Schriftführer der 8. Sektion des Fürsorgeinstitutes Favoriten, zehn Personen zu Fürsorgeräten des 6. Bezirkes.

(Z. 12, M. Abt. 13 a, 39.) Die vom Bürgermeister verfügte Widmung eines eigenen Grabes im Ottakringer Friedhofe zur Beerdigung des anlässlich der versuchten Lebensrettung zweier Schüler ertrunkenen Gymnasialprofessors Rudolf Gmeiner durch die Gemeinde Wien wird nachträglich genehmigt.

(Z. 468, M. Abt. 9, 5505/24.) Zur Deckung der Auslagen, welche durch die Verwendung von Arbeitern aus dem Pflinglingsstande der Versorgungshäuser in den Heilanstalten der Gemeinde Wien im Jahre 1924 erwachsen, wird zur Ausgabrubrik 313/1 ein (vierter) Zuschußkredit von 271 Millionen Kronen und zur Ausgabrubrik 315/1 ein (sechster) Zuschußkredit von 134.1 Millionen Kronen genehmigt, die ihre Deckung in Ersparungen auf Ausgabrubrik 302/1 „Betriebsauslagen für die Pflinglingsanstalten“ finden, wo die diesbezüglichen Ausgaben veranschlagt sind. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 7, M. Abt. 13 a, 3023/24.) Die Umgestaltungsarbeiten auf dem Döblinger Friedhofe nach dem vorgelegten Entwurfspläne des Magistrates werden genehmigt. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 8, M. Abt. 13 a, 3024/24.) Die Umgestaltung des Verwaltungsgebäudes auf dem Grinzinger Friedhofe sowie die Errichtung eines entsprechenden Aufbahrungsraumes im Anschlusse an dasselbe nach dem Entwurfspläne des Magistrates werden genehmigt. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 509, M. Abt. 13 a, 598/24.) Für die Kosten der Abräumung des Währinger Ortsfriedhofes wird ein auf Ausgabrubrik 318 „Friedhofsabräumung“ bedeckter Nachtragskredit von 32 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 476, M. Abt. 13 a, 2754/24.) Der Magistratsantrag betreffend die Herabsetzung der für die Ausmauerung des Grabes des Bezirksvorsteherstellvertreters Franz Wanderer noch ausstehenden Gebühr von 2.5 Millionen Kronen auf 500.000 K wird über Antrag des **GR. Panosch** mit der Aenderung angenommen, daß die noch ausstehende Gebühr gänzlich zu erlassen ist.

(Z. 471, M. Abt. 13 a, 2662/24.) In Würdigung der Verdienste der in dem eigenen Grabe Gruppe 16 C, Reihe 1, Nummer 26 im Wiener Zentralfriedhofe beerdigten Kirchenmusiker Andreas und Rudolf Bibl werden die Kosten der Weiterbelassung dieses bereits verfallenen Grabes auf weitere zehn Jahre, vom Verfallstage, das ist vom 4. August 1922 an gerechnet, von der Gemeinde Wien übernommen.

(Z. 486; M. Abt. 13 a, 2951/24.) Die Abgabe von Feldfrüchten aus der diesjährigen Ernte an die im Magistratsberichte bezeichneten Firmen wird genehmigt.

(Z. 484, M. Abt. 13 a, 2928/24.) Für die Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe werden zur Ausgabrubrik 318/1 die in der Beilage verzeichneten formalen Zuschußkredite von zusammen 1.764.270.000 Kronen bewilligt, die in Mehreinnahmen des Betriebes ihre materielle Deckung finden.

(Z. 501, M. Abt. 2497/24.) Dem Oberstleutnant i. P. Robert Makarius wird die seinerzeitige Beisetzung seiner Aschenreste in der von der Gemeinde Wien gewidmeten Kriegergrabstelle seines Sohnes im Wiener Zentralfriedhofe unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen zugesichert.

(Z. 15, M. Abt. 50, 25.) Zur Beerdigung der Aschenreste des am 21. Dezember 1924 verstorbenen **GR. Anton David** wird ein eigenes Grab im Ottakringer Friedhofe kostenlos auf Friedhofsbauer gewidmet.

Bericht

über die Sitzung vom 11. Februar 1925.

Vorsitzende: Die **GR. Leopoldine Glöckel** und **Dr. Haas**.
Amtsf. StR.: **Prof. Dr. Tandler**.

Anwesende: Die **GR. Adele Bartisal**, **Marie Bod**, **Eisinger**, **Dr. Friedjung**, **Grünfeld**, **Hedorfer**, **Hör**
mayer, **Käthe Königstetter**, **Mach**, **Weidl**, **Dr. Alma**
Mokko, **Paulitschke**, **Schleifer**, **Marie Schölsinger** und
Bawerka, ferner **Ob. Stadtphytiker Dr. Böhm**, **Sen. R. Hofer**,
die **Ob. Mag. R. Dr. Karner**, **Dr. Plank**, **Dr. Suttner** und
Mag. R. Urban, **Dior. Ing. Pasch** und **Bauinsp. Ing. Steiner**.

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler**.

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

Der amtsführende **StR. Prof. Dr. Tandler** berichtet zunächst über die Besichtigung der Aufbahrungshalle auf dem Hernaller Friedhofe durch die Mitglieder des Ausschusses am 4. Februar 1925, dann weiters über die beabsichtigte Beteiligung der Gemeinde Wien an der Hygieneausstellung in Wien und stellt im Anschlusse daran den Antrag, dem Gemeinderate eine Subvention an die Hygieneausstellung im Betrage von 1 Milliarde Kronen und die Wahl eines neungliedrigen Komitees aus seiner Mitte vorzuschlagen.

(Z. 29, M. Abt. 13, 717.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung von Krankentransportgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 25, M. Abt. 13, 2076.) Der Erweiterung des derzeit mit „Ecke Rückertgasse und Seeböckgasse“ bestimmten Standortes der Apotheke im 16. Bezirke, Rückertgasse 26 auf das Gebiet „Seeböckgasse beiderseits von Wattgasse bis Wurlitzergasse“ wird zugestimmt.

(Z. 40, M. Abt. 12, 37157/24.) Die Vergebung der Lieferung von zahnärztlichen Einrichtungsgegenständen für die erweiterten Schulzahnkliniken im 14., 13., 16., 10. und 12. Bezirke an die Firmen **Aspis**, **Fischer & Pfragner**, **Philipp Kornitzer**, **Weiß & Schwarz** und **Ash & Sohns** wird nachträglich genehmigt.

(Z. 42, M. Abt. 22, 234.) Für das auf dem Zentralfriedhofe an Stelle des abgetragenen Kriegerdenkmales neu zu errichtende monumentale Kriegerdenkmal aus Stein wird der von **Prof. Anton Hanak** geschaffene Entwurf genehmigt und die künstlerische Ausführung diesem Bildhauer übertragen. Die Gesamtkosten des Denkmals im Betrage von 75.000 Schillingen werden als Sachkredit bewilligt. Von dieser Summe hat der Teilbetrag von 40.000 Schillingen auf der Ausgabrubrik 323, Post 2 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1925, Deckung zu finden. Für den Restbetrag von 35.000 Schillingen wird ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe zu dieser Rubrik genehmigt, der auf die Rücklage aus dem Friedhofsbetriebe vom Jahre 1923 zu überweisen ist. Die figurale Arbeit, ausschließlich der Steinbeistellung, wird dem Bildhauer **Prof. Anton Hanak** im Sinne des bauamtlichen Kostenanschlages übertragen. Die Architekturwand und die technische Gesamtausführung des Denkmals ist nach dem bauamtlichen Kostenanschlag im beschränkten Anbotwege zu vergeben, beziehungsweise die kleineren Herstellungen teils im kurzen Wege oder in eigener Regie zu besorgen. Angenommen ohne die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei, die sich die weitere Stellungnahme zu dem Antrage vorbehalten. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 45, M. Abt. 27, 278.) Für die Aenderung der elektrischen Beleuchtung im Pavillon X des Wiener Versorgungsheimes in Lainz von direkter auf diffuse Beleuchtung wird zur Ausgabrubrik 302 ein Zuschußkredit in der Höhe von 6000 Schillingen und für den hiedurch

entstehenden Mehrverbrauch an jährlichen Stromkosten ein solcher von 3000 Schillingen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 118, M. Abt. 9, 11331/24.) Die Beschaffung von Radioapparaten für das Wiener Versorgungsheim und das Krankenhaus Lainz um den Gesamtbetrag von 17.731-27 Schillingen wird zur Kenntnis genommen. Zur Deckung des Mehrerfordernisses im Betrage von 12.731-27 Schillingen wird ein erster Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 302/2 „Investitionen für Pflegeanstalten“ bewilligt, der auf den Reservefonds zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin GR. Adele Bartisal:

(Z. 36, M. Abt. 9, 9113/24.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses des Versorgungshauses Baumgarten an Gas-, Strom- und Beleuchtungsmaterial für den Rest des Verwaltungsjahres 1924 wird ein 16. Zuschußkredit von 70 Millionen Kronen genehmigt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 38, M. Abt. 9, 270.) Dem Pflingling Rudolf Neumayer des Versorgungshauses Baumgarten wird das Taschengeld auf 30.000 K erhöht.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 37, M. Abt. 9, 8482/24.) Zur Deckung der Erfordernisse für die Erziehungsanstalt Weinzierl bei Wieselburg a. d. Erlauf in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 1924 wird zur Ausgabe rubrik 307 ein zehnter Zuschußkredit in der Höhe von 699.308.000 K bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 22, M. Abt. 9, 11050, 3194/24.) Für die von der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs für das Verwaltungsjahr 1924 zu entrichtenden Wasserbezugsgebühren wird zur Ausgabe rubrik 313/I ein Zuschußkredit im Betrage von 2-9 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 44, M. Abt. 26, 439.) Die Kosten für den Einbau einer neuen, gasgeheizten Anstaltsküche und für den Umbau der alten Küche und der Kanzlei in zwei neue Kanzleien, einen Angestellten Speiseraum und in ein Isolierzimmer samt Vorräumen im Leopoldstädter Kinderspital nach den Plänen des Stadtbauamtes im Betrage von 270 Millionen Kronen (27.000 Schillingen) werden genehmigt. Die erforderlichen Lieferungen und Arbeiten sind vom Stadtbauamte im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 46, M. Abt. 9, 261.) Der Verkauf des haufälligen Holzstalles und des haufälligen Holzschuppens in der Kinderheilstation Sulzbach-Ischl gegen Abbruch um den Preis von 2 Millionen Kronen (200 Schillingen) wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 35, M. Abt. 8, 52735/24.) Für die Abhaltung von Sonderkursen an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien nach dem Magistratsberichte wird das Schulgeld in teilweiser Abänderung des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 26. November 1914, Z. 370, für neu eröffnete Kurse mit 140.000 K bei drei Wochenstunden und 160.000 K bei vier Wochenstunden für jeden dreimonatigen Kurs 80.000 K für einen sechs wöchigen Kurs und für einen Stenographiekurs mit 30.000 K im Monate neu festgesetzt.

(Z. 34, M. Abt. 8, 50160/24.) Die Gemeinde Wien ist bereit, die Verwaltung der von Rudolf Kleinpeter gegründeten Stiftung für die Armen des 6. Bezirkes zu übernehmen. Der Entwurf des Stiftsbriefes wird genehmigt. Auf die Einhebung eines Beitrages zu den Verwaltungskosten wird mit Rücksicht auf den Zweck der Stiftung verzichtet.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 24, M. Abt. 13 a, 8/24.) Zu dem mit Gemeinderatsbeschluß vom 13. November 1924, P. Z. 2179, 2181, 2180 und 2178, bewilligten Sachkrediten für die Errichtung von Leichenkammern auf dem Neustifter, Siebinger, Heiligenstädter und Groß-Edlersdorfer Friedhöfe werden Nachtragskredite im Gesamtbetrage von 130 Millionen Kronen genehmigt, die auf die Reserve für bauliche Ausgestaltungen auf Borortfriedhöfe zu verweisen sind. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 23, M. Abt. 13, 37.) Für die Abräumung der Denkmäler, der Stiftungsgräber und Gräfte auf dem Währinger Ortsfriedhofe wird ein Sachkredit von 26 Millionen Kronen bewilligt, der auf einem neu zu eröffnenden Konto 2 m „Abräumung von aufgelassenen

Borortfriedhöfen“ zu verrechnen ist und zu dessen formalen Bedeckung zur Ausgabe rubrik 323/1 des Voranschlages 1925 ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt wird. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 27, M. Abt. 13 a, 36.) Zu dem für den Zubau zur städtischen Steinmehrfabrik mit Gemeinderatsbeschluß vom 11. November 1924, genehmigten Sachkredit von 400 Millionen Kronen wird ein Nachtragskredit von 70 Millionen Kronen bewilligt, der auf Ausgabe rubrik 323/2 Post 1, „Restzahlungen für die im Jahre 1924 begonnene Investition“ bedeckt ist.

(Z. 28, M. Abt. 13 a, 207.) Die Anlage eigener Gräber in laufender Reihe in den Gruppen 7/1, 7/2, 4/8 und 4/9 des Meidlinger Friedhofes im Sinne des vorgelegten Planes der M. Abt. 13 a wird genehmigt. Die neuen Grabstellen sind um die tarifmäßige Gebühr zu vergeben.

(Z. 26, M. Abt. 13 a, 66.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien getroffene Verfügung, wonach zur Beerdigung der Aschenreste des verstorbenen Konzertdirektors Hofrates Ferdinand Löwe das eigene Grab Gruppe 31 B, Reihe 13, Nummer 9 im Wiener Zentralfriedhofe von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofsbestandes gewidmet wurde, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 29, M. Abt. 9, 247.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Haar- und Bartpflege der Pflinglinge des Versorgungshauses in Liefing das durch die Preiserhöhung ab 1. Jänner 1925 verursacht wurde, wird zur Kreditpost E 10 der Ausgabe rubrik 302/2 g ein erster Zuschußkredit im Betrage von 360 Schillingen genehmigt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 30, M. Abt. 8, 4312) Edmund Schwarz zum Obmannstellvertreter der 8. Sektion des Fürsorgeinstitutes Landstraße; (Z. 31, M. Abt. 8, 48626) 45 Personen zur Fürsorgegeräten des 12. Bezirkes; (Z. 32, M. Abt. 8, 299) sieben Personen zu Fürsorgegeräten des 20. Bezirkes; (Z. 33, M. Abt. 8, 51288) zwei Personen zu Fürsorgegeräten des 21. Bezirkes.

(Z. 52, M. Abt. 13 a, 2768.) Dem Wilhelm Neumann wird das eigene Grab Gruppe 35 D, Reihe 9, Nummer 16 im Wiener Zentralfriedhofe ausnahmsweise gegen Erlag einer Gebühr von 34-6 Schillingen auf die Dauer von zehn Jahren überlassen.

Berichterstatter GR. Schleifer:

(Z. 487, M. Abt. 9, 10729/24.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses des Versorgungshauses St. Andra an der Traisen an Transportauslagen bis Ende 1924 wird ein Betrag von 6 Millionen Kronen als dritter Zuschußkredit genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist.

Bezirksvertretungen.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 26. Februar 1925.

Vorsitzender: BB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Ob. Koar. Pista.

BR. Jizda beantragt im Dampfbade 21. Kreggasse für Frauen einen zweiten Badetag einzuführen. (Einst. ang.)

BR. Babitsch beantragt, die Errichtung eines Wartehäuschens bei der Volksschule 21. Brünner Straße 139 und die Errichtung eines Pissoirs neben dem Wartehäuschen. (Einst. ang.)

BR. Schulteis beantragt, den Obmann des Elternvereines der R. u. M. B. Sch. 21. Deublergasse wegen Irrtümer und unwahren Behauptungen in einem Aufruf an die Elternschaft um Spenden, anzuweisen, derartige irreführende Aufrufe unbedingt zu unterlassen. — BR. Wazek bringt einen Antrag ein, welcher denselben Gegenstand betrifft. (Abgelehnt.)

BR. Wazek stellt den Antrag, um erhöhte Kanaldeckel in der Rechten Nordbahngasse Pflasterungen vornehmen zu lassen, um Unfälle zu vermeiden. (Einst. ang.)

Josef Tiefenbacher, städtischer Heizer, Hans Reif, Zuckerwaren-erzeuger, und Johann Stoder, Werkmeister, werden zu Fürsorgeräten gewählt.

Sitzungen:

- 5. Bezirk: 6. April, 5 Uhr.
- 8. " 1. " 4 "
- 15. " 2. " 5 "
- 19. " 1. " "

Baubewegung

vom 28. bis 31. März 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

- 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Peter Jordan-Straße 47, von D. Freund & Komp., Bauführer Felix Angelo Pollak (1797).

Verschiedene Bauten.

- 1. Bezirk: Kanalauswechslung, Zudengasse 11, von Emil Christinus (4875).
- 2. Bezirk: Benzinanlage, Am Labor 16, vom „Laborwerk“, Garage und Reparaturwerkstätte, G. m. b. G. (4766).
- " " Erweiterung der Reservoiranlage, Praterspitz, von der Oesterr.-amerik. Petroleumgesellschaft (4769).
- " " Verkaufspavillon, Schüttaustraße, Ede Wagramer Straße, von Johann Bederer (4772).
- 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Reinergergasse 16, von Dr. Franz Bauer, Bauführer Leopold Roth, Baumeister (4749).
- " " Zu- und Umbauten, Linke Babngasse 11, vom Bundesministerium für Handel und Verkehr (4775).
- " " Benzinanlage, Erdberger Lände 30, von der Oesterr.-amerik. Petroleumgesellschaft (4876).
- 4. Bezirk: Miegelwandbau, Große Neugasse 10, von Arch. Adolf Krüsch, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Bauführer Protop, Luz & Wallner (4736).
- " " Stiegenherstellung, Wiedner Hauptstraße 44, von Ferdinand Köppler, Bauführer M. Grünanger, Baumeister (4869).
- " " Kanalauswechslung, Schaumburgergasse 1, von Franz Nowotny, Maurermeister (4870).
- 5. Bezirk: Umbau von Werkstätten, Diehlgasse 21, von Ing. Hans Eisner, Bauführer J. Fuchs, Maurermeister (4802).
- " " Umbau von Werkstätten, Diehlgasse 17/19, von Ing. Hans Eisner, Bauführer J. Fuchs, Maurermeister (4803).
- 6. Bezirk: Benzinanlage, Schmalzbofengasse 10, vom „Laborwerk“, Garage und Reparaturwerkstätte, G. m. b. G. (4767).
- 9. Bezirk: Padezimmerherstellung, Säulengasse 5, von Ing. Hans Eisner, Bauführer L. und W. Wolf, Baumeister (4787).
- 19. Bezirk: Verkaufshütte, Ruchelauer Hasen, von Ade Stepanek, Bauführer Josef Peter (1916).
- " " Verkaufshütte, Sonnenplatz, Markt, von Leopold Hozi, Bauführer Karl Auer (1943).
- " " Stall und Wagenremise, Weinberggasse 79, von Anton Panozzo, Bauführer Johann Rudolf (1651).
- " " Holzveranda, Sieveringer Straße 32 a, von Rosa Junf, Bauführer Zech & Budasch (1898).
- " " Veranda und Waschküche, Sieveringer Straße 188, von Dito Böhm, Bauführer Oesterreichischer Verband für Siedlungs- und Kleingartenwesen.

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Börsegasse 14, Arch. Spielmann und D. A. Teller (4674).
- " " Griechengasse 4, Lustig & Heichler, Baumeister (4820).

- 2. Bezirk: Große Mohrengasse 2, Jos. Münster, Baumeister (4675).
- 3. Bezirk: Neulinggasse 15, Ing. Otto Fischer, Baumeister (4697).
- " " Erdbergstraße 2, von Amelie Karzl (4776).
- 4. Bezirk: Taubstummengasse 2, K. Michna, Maurermeister (4737).
- " " Schleifmühlengasse 14, Unionbaugesellschaft (4788).
- 5. Bezirk: Margaretenstraße 104, Stephan Wimperl (4739).
- " " Diehlgasse 21, Ad. Witajek & Komp., Baumeister (4740).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 38, Rietreiber & Schattenberger (4781).
- " " Wiedner Hauptstraße 118, Jos. Hauser, Baugesellschaft (4894).
- 7. Bezirk: Neubaugürtel 26, W. Rausch, Baumeister (4748).
- " " Neustiftgasse 122, Josef Strobl, Baumeister (4751).
- 9. Bezirk: Spitalgasse 31, K. Lubowsky, Baumeister (4774).
- 17. Bezirk: Rosensteingasse 45, Franz Haslinger (2648).
- " " Ortliebengasse 44, Ferdinand Pfeifer, Maurermeister (2729).
- 19. Bezirk: Sandgasse 6, Charvot & Wazek (694).
- " " Cobenzlgasse 70, Bauführer Charvot & Wazek (695).
- " " Sitbergasse 2, W. Abt. 46 (652).
- " " Grinzinger Straße 20, Ing. Adutt & Komp. (1825).

Renovierungen.

- 2. Bezirk: Darwingasse 12, E. Kamenicky, Baumeister (4679).
- " " Obere Donaustraße 57, Jalis & Denf, Bauunternehmung (4844).
- 3. Bezirk: Neulinggasse 32, Franz Haslinger, Baumeister (4757).
- " " Dapontegasse 11, Jos. Czurda, Maurermeister (4821).
- 9. Bezirk: Pramergasse 25 a, Oskar Brill, Baumeister (4744).
- 19. Bezirk: Fassadenrenovierung, Sandgasse 8, Charvot & Wazek (696).

Demolierungen.

- 2. Bezirk: Wohnhaus, Landelmarktgasse 22, von Karl Prizner (4676).
- 19. Bezirk: Wohnhaus, Greinergergasse 19, von Paul & Reifner (469).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Ausflektung der Baulinien wurden überreicht:

- 19. Bezirk: Unter-Sievering, Sieveringer Straße 55, von Berta Schwarz (632).
- " " Heiligenstadt, Wildgrubengasse Einl.-Z. 80, Kat.-Parz. 750, von Josef und Berta Galiczek, Jilafegasse 17 (633).
- " " Ober-Döbling, Cottagegasse Einl.-Z. 1667, Kat.-Parz. 866/30, von Architekt Karl Jägerberger (705).
- 21. Bezirk: Ragran, Kat.-Parz. 1069/29, vom Chorherrenstifte Klosterneuburg, Matthias Pascher, Inzersdorf bei Wien, Larenburger Straße Konfr.-Nr. 337 (1087).
- " " Donauefeld, Kat.-Parz. 334 und 335, Einl.-Z. 45, von Bernath und Hermine Huskovicz, Donauefelder Straße 19 (1001).
- " " Kat.-Parz. 1776/11 bis 1276/14 und 1275/10, Einl.-Z. 953, von Philomena Ondracek, Peter Kaiser-Gasse 18 (1000).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verpätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-95

Feldsdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK

WIEN XIV. NOBLEGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

1323

1925

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1360.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Pittagasse.

Anbotverhandlung am 9. April, viertel 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1361.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse—Berzeliusgasse.

Anbotverhandlung am 9. April, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1367.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 9. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1365 u. 1366.

Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse.

Anbotverhandlung am 10. April, und zwar Anstreicherarbeiten halb 11 Uhr, Schlosser(Beschläge- und Gewicht)sarbeiten 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 603.

Instandsetzung der Nadeklybrücke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Baumeisterarbeiten 10.000 K, Eisenbauarbeiten 12.000 K.

Anbotverhandlung am 10. April, und zwar Baumeisterarbeiten um 10 Uhr, Eisenbauarbeiten um 11 Uhr in der M. Abt. 33, 1. neues Amtshaus, Rathausstraße 14, 4. Stock.

M. Abt. 31, 1246.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Franzensgasse von der Rechten Wienzeile bis zur Schönbrunner Straße im 5. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 11.793 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 10. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 1359.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 11. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 991.

Umbau der Hauptunratskanäle

in der Dominikanergasse von der Morizgasse bis Dr.-Nr. 3 und in der Sandwirtgasse von der Marchettigasse bis Dr.-Nr. 18 im 6. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 7571 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 14. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, 8. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 27, 1571.

Elektrische Installation

des Wohnhausbaues 7. Bernardgasse 38.

Anbotverhandlung am 14. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. April, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasnutzung der Donaukanalböschung (Heft 23).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für die Wohnhausanlage 16. Sandleitengasse, Bauhos 2 (Heft 24).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 24).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Heiligenstädter Straße—Pittagasse (Heft 23).
3. April. Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (M. Abt. 23 b), Glaserarbeiten 9 Uhr, Dachdeckerarbeiten halb 10 Uhr (Heft 22).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für die elektrisch. Beleuchtungsanlage im Bau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 24)e
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Philippsgasse (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 42.) Verpachtung der Gastwirtschaft auf dem Pferdemarkt im 5. Bezirke (Heft 23).
- Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse (M. Abt. 23 b), Schlosserarbeiten um 11 Uhr, Glaserarbeiten um halb 12 Uhr (Heft 24).
- 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 24).
6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 17. Röbergasse 31 (Heft 23).
7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 10. Troststraße (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 25.) Tonwarenlieferung für das Volksbad im 14. Bezirke (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mühlgasse im 4. Bezirke (Heft 22).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Isolierungs- und Asphaltierarbeiten an der Schlachthausbrücke (Heft 25).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke (Heft 22).
8. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Motoren für das Volksbad 16. Bachgasse (Heft 25).
- halb 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasfuchung auf städtischen Gründen in Hadersdorf—Weidlingau und Haching (Heft 24).
9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a, Bauleitung St. Marx.) Instandsetzung und Nachreichung der Wagen und Gewichte am Zentralviehmarkt St. Marx (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 25).
- dreiviertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- viertel 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittagasse (Heft 26).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen im Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 25).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Schopenhauerstraße 86 (Heft 25).

10. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Franzensgasse im 5. Bezirke (Heft 26).
 — (M. Abt. 33.) Instandsetzung der Radekybrücke. Baumeisterarbeiten 10 Uhr, Eisenbauarbeiten um 11 Uhr (Heft 26).
 — Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (M. Abt. 23 b). Anstreicherarbeiten um halb 11 Uhr, Schlosserarbeiten um 11 Uhr (Heft 26).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstitution für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse—Heinickegasse (Heft 25).
 11. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 26).
 14. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dominikanergasse und Sandwirtgasse im 6. Bezirke (Heft 26).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhauses 7. Bernardgasse 38 (Heft 26).
 15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Keilreichgasse—Gürtel (Heft 25).

Ergebnisse.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 20. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzählung (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): 2. Bezirk, Große Stadtgasse: Johann Reiter a 1990, b 1800; Karl Voitl (15. Bez.) a 2000, Zufuhr neuer Steine 1800, Abfuhr alter Steine 1800, Sandfuhrwerk 1800; Josef Piccardi a 1960, b 2100; Franz Brendl a 1880, b 1700; Magd. Buresch a 2200, b 1800; Adolf Zimmermann a und b 1900; Josef Mayer a 2400, b 1900; Franz Kreitner a 1800, b 2000; Eduard Fehm a 1750, b 2000; Julius Stanel a 2260, b 1700; Karl Mellener a 2190, b 1900; Karl Piccardi a 1900, b 1900; Leopold Rößl a 2000, b 1900; Hans Schödl a 2000, b 2000; Anton Pillwein a und b 1900; Adolf Schneller a und b 1900; Ludwig Piccardi a 1600; Johann Kolarš a 2200, b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a 2530, b 2000; Karl Fischer a 1900, b 2000; „Siler“ a 2340, b 1800; Georg Voitl a 2000, b 1800; Franz Desterreicher (wie 6. Linke Wienzeile); Joh. Rousseau, alte Steine verfahren 1480, Steinzufuhr 1400 Zwickel 1475, Formsteine 1450, Schotter und Sand 1460, Zement 1480; „Wigro“, alte Steine 1900, Steinzufuhr 1900, Schotter und Sand 1900, Zement 1600; Hermann Reuther b 1500; Michael Wanfo, Anbot auf Sandlieferung, Sandzufuhr 1m³ 12 S, doppeltgeworfener Sand 1 m³ 14 S;

3. Bezirk, Radekystraße: Karl Voitl (16. Bez.) a 2600, b 2000; Karl Voitl (15. Bez.) a 2100, b 1800, Sandzufuhr 1700; Georg Voitl a 2000, b 1800, Sandzufuhr 1700; „Grundstein“ a und b 2150; Johann Reiter a 2000, b 1800; Franz Piccardi a 1970, b 2100; Karl Piccardi a und b 1950; Ludwig Piccardi a 1650; Franz Brendl a 1900, b 1700; Magd. Buresch a 2100, b 1800; Adolf Schneller a und b 1900; Anton Pillwein a und b 1900; Adolf Zimmermann jun. a und b 1950; Josef Mayer a 2400, b 1900; Franz Kreitner a 1900, b 2100; Eduard Fehm a 1900, b 2200; Julius Stanel a 2180, b 1700; Karl Mellener a 2190, b 1900; Leopold Rößl a 2000, b 1900; Hans Schödl a 2300, b 2000; Johann Kolarš a 2200, b 2000; Karl Fischer a 1900, b 2000; Karl Höfl a 1950, b 2000; „Siler“ a 2340, b 1750; Franz Desterreicher (wie 6. Linke Wienzeile); Joh. Rousseau, alte Steine 1450, Würfel 1590, 5/7" Würfel 1470, Zwickel 1590, Formsteine 1590, Schotter und Sand 1390, Zement 1550; „Wigro“, alte Steine 1900, neue Steine 1600, Schotter und Sand 1900, Zement 1600; Hermann Reuther b 1600; Michael Wanfo, Anbote für Sandlieferung, Pflastererfund 1 m³ 10 5 S, doppeltgeworfener 1 m³ 12 5 S;

6. Bezirk, Linke Wienzeile: „Asbag“, Asphaltfugenverguss 2000; Josef Jofos a 2280; Gaumann's Witwe & Söhne a 2600; Karl Voitl (15. Bez.) a 1900, b 1790; Johann Reiter a 2000, b 1800; Michael Gahner a 2000, b 2100; Franz Brendl a 1950, b 1700; Magdalena Buresch a 2000, b 1700; Adolf Schneller a 1850, b 1900; Anton Pillwein a 1850, b 1900; Adolf Zimmermann a 1950, b 2000; Josef Mayer a 2400, b 1900; Franz Kreitner a 1750, b 1950; Eduard Fehm a 1800, b 2000; Julius Stanel a 2060, b 1750; Karl Mellener a 2190, b 2000; Karl Piccardi a und b 2000; Leopold Rößl a 2100, b 2000; Hans Schödl a und b 2000; Ludwig Piccardi a 1650; Johann Kolarš a 2150, b 2000; Karl Voitl (16. Bez.) a 2100, b 2000; Karl Fischer a 1900, b 2000; „Siler“ a 1900, b 1850; Franz Desterreicher, Zufuhr von Steinen 2. und 20. Bez. 1300, 3., 6., 7. und 19. Bez. 1700, Zu- und Abfuhr alter Steine innere Bezirke 1600, alte Steine äußere Bezirke 1700; Johann Rousseau alte Steinverfäherung 1590, 2. bis 6. Bezirk 1580, Zwickelsteine 1575, Formsteine 1575, Schotter und Sand 1570, Zement 1575; Georg Voitl a 1890, b 1790; „Wigro“, alte Steine 1900, Verfahrnung von 2. in 6. Bezirk 2300, Schotter und Sand 1900, Zement 1600; Hermann Reuther b 1700; Franz Fuschit Stein- und Sandfuhrwerk 1700, Zement 1600; Karl Weber b 1900; Michael Wanfo, Anbot auf Sandlieferung;

7. Bezirk, Neustiftgasse: Karl Voitl (16. Bez.) a 2400, b 2000; Karl Voitl (15. Bez.) a 1890, b 1780; Georg Voitl a 1870, b 1780; Johann

Reiter a 1960, b 1800; „Grundstein“ a 1997, b 2000; Josef Piccardi a 1950, b 2100; Karl Piccardi a 1890, b 1900; Ludwig Piccardi a 1750; Franz Brendl a 2000, b 1800; Magdalena Buresch a 1900, b 1600; Adolf Schneller a 1700, b 1900; Anton Pillwein a 1700, b 1900; Adolf Zimmermann jun. a 1900, b 1950; Josef Mayer a 1980, b 1900; Franz Kreitner a 1850 b 2150; Eduard Fehm a 1800, b 2000; Julius Stanel a 1960, b 1700; Karl Mellener a 1910, b 2000; Leopold Rößl a 2000, b 1950; Hans Schödl a 2100, b 2000; Johann Kolarš a 1950, b 2000; Karl Fischer a 1900, b 2000; Karl Höfl a und b 2000; „Siler“ a 2180, b 1850; Franz Desterreicher (wie 6. Linke Wienzeile); Johann Rousseau, altes und neues Steinmaterial 1490, Würfel 1490, Zwickel 1480, Randsteine 1450, Schotter und Sand 1450, Zement 1480; „Wigro“, altes Steinmaterial 1900, Steinzufuhr 1800, Schotter und Sand 1900, Zement 1600; Hermann Reuther b 1700; Franz Fuschit b 1700; Josef Vater b 1650; Max Rousseau b 1700; Michael Wanfo, Anbot für Sandlieferung; Pflastererfund 13 5 S, doppeltgeworfener 15 5 S;

19. Bezirk, Hohe Warte: Karl Voitl (16. Bez.) a 2450, b 2600; Karl Voitl (15. Bez.) a 1700, Steinzufuhr 1850, Sandzufuhr 1900; Georg Voitl a 1720, Steinzufuhr, alte Steine 1850, neue Steine 1950, Sandzufuhr 1950; „Grundstein“ a und b 2150; Franz Brendl a 1880, b 1700; Magdalena Buresch a und b 1800; Franz Piccardi a 2000, b 2100; Ludwig Piccardi a 1800; Karl Piccardi a 2000, b 2100; Anton Pillwein a 1700, b 1800; Adolf Schneller a 1700, b 1800; Adolf Zimmermann jun. a 2100, b 2200; Josef Mayer a 1890, b 2600; Franz Kreitner a 1800, b 2000; Eduard Fehm a 1750, b 2000; Julius Stanel a 1820, b 2200; Karl Mellener a 1920, b 2000; Leopold Rößl a 1760, b 1950; Hans Schödl a 1750, b 2000; Johann Kolarš a 1910, b 1900; Karl Fischer a 1900, b 2000; „Siler“ a 2480, b 2100; Franz Desterreicher (wie 6. Linke Wienzeile); Johann Rousseau, altes Steinmaterial 1690, Steinzufuhr 1700, Schotter und Sand 1680, Zement 1700; Hermann Reuter b 1500; Josef Vater b 1700; Max Rousseau b 1700;

20. Bezirk, Jägerstraße: Karl Voitl (16. Bez.) a 2450, b 2000; Karl Voitl (15. Bez.) a 2050, neue Steine 1700, alte Steine 1700, Sand 1700; Georg Voitl a 2000, b 1700, Sand 1780; Johann Reiter a 2000, b 1800; „Grundstein“ a und b 2100; Franz Brendl a 1880, b 1700; Ludwig Piccardi a 1650; Karl Piccardi a 1900, b 1950; Josef Piccardi a 1900, b 2100; Magdalena Buresch a 2200, b 1800; Adolf Zimmermann jun. a und b 1900; Josef Mayer a 2400, b 1900; Franz Kreitner a 2050, b 2150; Eduard Fehm a 1800, b 2000; Julius Stanel a 2200, b 1550; Karl Mellener a 2100, b 1800; Leopold Rößl a 2000, b 1900; Hans Schödl a 2100, b 2000; Adolf Schneller a 1830, b 1800; Anton Pillwein a 1830, b 1800; Johann Kolarš a 2190, b 1900; Karl Fischer a und b 1900; „Siler“ a 2300, b 2000; Franz Desterreicher (wie 6. Linke Wienzeile); Johann Rousseau, Steinzufuhr Würfel 1480, Zwickel 1490, Sand und Schotter 1470, Zement 1490, alte Steine 1460; „Wigro“ alte Steine und Steinzufuhr 1900, Zement 1600; Hermann Reuther b 1500;

20. Bezirk, Dammstraße: Karl Voitl (16. Bez.) a 2350, b 2100; Karl Voitl (15. Bez.) a 1990, b 1780; Georg Voitl a 1930, b 1780; Johann Reiter a 2000, b 1800; „Grundstein“ a und b 1997; Ludwig Piccardi a 1800; Karl Piccardi a 1900, b 1950; Michael Gahner a 1910, b 2100; Franz Brendl a 1900, b 1700; Magd. Buresch a 1800, b 1600; Adolf Zimmermann jun. a 1700, b 1900; Josef Mayer a 2200, b 1900; Franz Kreitner a 2050, b 2150; Eduard Fehm a 1750, b 2100; Julius Stanel a 1920, b 1650; Karl Mellener a und b 1800; Leopold Rößl a 2000, b 1900; Hans Schödl a 1800, b 2000; Adolf Schneller a und b 1800; Anton Pillwein a und b 1800; Johann Kolarš a 1790, b 1900; Karl Fischer a 1830, b 1900; „Siler“ a 2300, b 2000; Franz Desterreicher (wie 6. Linke Wienzeile); Joh. Rousseau, altes Steinmaterial verfahren 1450, Steinzufuhr 1470, Zwickel 1490, Schotter und Sand 1440, Zement 1490; „Wigro“, altes Steinmaterial 1900, Steinzufuhr 1900, Schotter und Sand 1900, Zement 1600; Hermann Reuther b 1500.

Lieferung von Lauffasen für die Kühlanlage im Schweineschlachthaus.

Anbotverhandlung am 23. März.

Es offerierten für ein Stück in Schillingen: Salm & Pauzenberger 89; Heinrich Rotter 115; Albin Qvris 380; Dester Arsenalwerke 97; Wiederaufbau- und Industriehandelsgef. m. b. H. 58; F. Wertheim & Komp. 90; August Fitzner 57-40; R. Ph. Wagner, Biró & Kurz 53-40; Drustein & Koppel 63-45; Ferd. Bauer's Nachf. 113; „Anker“, Maschinenindustrie 89; Max Lebermann 92-50.

Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Laffallestraße.

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in Schillingen: Rauswerke 31.876-30; Franz Bidla 46.682-05; Josef Heiling 58.049-75; Alexander Rehr 63.308-45; Dito Riffel 63.308-45; Karl Roser 65.597-20 (richtiggestellt mit einer Preisdifferenz von 19.254 S); Heinrich Sedlacz 22.934-40; Schneider & Wawrowek 45.183-56; Heinrich Rotter 39.965-60; Wilhelm Schmidt 41.740-32; Dester. Werke 44.576-49; Johann Sommer 37.539-90.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Wagramer Straße — Steigengasse.

Anbotverhandlung am 24. März (Fortsetzung vom 5. März, beziehungsweise 18. März).

Es offerierten in Schillingen: „Universale“ Bau-A.-G. 1,127.489,50; S. Kella & Komp. 1,114.377,93; Wiener Baugesellschaft 1,104.100,26; Johann Trinkl & Komp. 1,300.790; Regrelli & Komp. 1,465.000; Ing. Karl Kriz & Komp., B. Nowak u. F. Wajfler 995.234,80; Karl Korn Baugesellschaft 979.650,84; Baugesellschaft „Baublod“ 972.372,40; Westermann & Komp. 1,099.700,20; Amlacher & Sauer 1,188.938,35; Vaterländische Baugesellschaft 984.716; Ing. Franz Ratlein 1,036.054,08.

Zustandsetzungsarbeiten der Hoffassade und Feuermauern im Leopoldstädter Kinderspitale.

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in Schillingen: Ing. Paul Ruffbaum 9629; „Grundstein“ 10.048,50; Ditz & Komp. 6787; Karl Lubowsky 10.041,50; Rudolf Bayerl 7443; J. Aicher & A. Berger 8083,70; Anton Schmid 8504; B. Kriz, Ing. E. Pokorny 7991; Arch. Nikolaus Belloni 7050,75; Ferdinand Balda 9075; Alois Emil Illirich 9642; Arnold Barber 7194; Albrecht Richter 7380,40; Ing. Karl Höbart 9482,20; Robert Maraschel 7797,20; Johann Hartl 8249; J. Baumgartner, Rainz & Komp. 6893; Ing. Arch. Josef Neubauer 7923; Mucha & Schnell 10.756,85; K. Wandtner & J. Volejnit 7320,40; Franz Wawra 8298,80; Josef Sluneko 10.161; Eduard Smetana 6801,50; G. Wajfla & E. Brandstätter 8574; J. Sublit 10.706,50; Alfred Ruf 5800,50; Friedrich Bayer's Witwe 9328; Leopold Gumayr's Witwe 7880,50; Josef Tschner 13.325,60; Karl Dill & Oskar Gladt 10.835,05; Ing. Alfred M. Roth 6704,10; R. Tischer & A. Maier 10.942,60; Ing. Rudolf Raug & Julius Lenz 8871; Peter Brich 6895,50; Franz Behringer 10.473,60; Ing. Hans Lufsig & Heinz Reichler 8753,60; B. Altmann & E. Gibesny 9366,36; Heinrich Fröhlich & Klement Gerza 11.875; Anton Stungenstein 7814; Josef Vertha 10.950; Robert Kalesa 8345; Ing. Max Haupt 9637,20; Bau- und Adaptierungsunternehmung 7955,30; Franz Hausal 8684,90; Ing. Hisinger, Gieser & Teiber 9979,60; Bögl & Vitasek 8011,50; Ing. Richard Bed 9269; Franz Kienel 8391,90; August Vrbcansky 8159,50; Edmund Schönauer 9917,20; Böhm & Komp. 9685; Karl Fichtinger 6685,40; Arch. Wilhelm Oberländer 7116,01; Willi Endisch 7692; Josef Brandlhofer 10.611,60; Heinrich Zipfinger 7555,50; Franz Aubrecht 10.650,60; Arnold Mädl 9888,80; Max Liewer 7621,40; Josef Hauser 9502,75; F. Krompoltz & L. Kraupa 6095,60; Robert Marchgott 8341; Adolf Seelthner 6942,95; Anton Weinlein 9869,80; Johann Madl 9105,60; Karl Triletty 7688; Hans Fahnler 7679.

Baumeisterarbeiten für die Zustandsetzung der Schauflächen im Verjorgungshause in Rainz.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten mit 100 Prozent Aufzahlung: F. Krompoltz & L. Kraupa 2330; Böhm & Komp. 2200; Robert Marchgott 1950; Max Liewer Post 1 1600, Post 2 4365; A. Quigner 2100; Josef Hauier 2650; Rudolf Bayerl 2060; Arnold Barber 1600; Edmund Glisch 1980; August Vrbcansky 1850; Rudolf Wenda 1164; Franz Aubrecht 26,0; Dito Hausal 1700; Franz Kienel 1650; Karl Dill & Oskar Gladt 2300; Edmund Schönauer 1640; Karl Höbart 1700; Josef Sluneko 1950; J. Baumgartner, Rainz & Komp. 1650; R. Tischer & A. Maier 2950; Josef Neubauer 2220; Max Neuwirth 1950; Josef Janouschel 1350; Josef Sperker 2200; Bögl & Vitasek 70 Prozent Aufzahlung in Schilling; Max Haupt 2100; B. Kriz & Pokorny 1800; Guido und Gustav Gröger, F. Wawroweg 1770; K. Wandtner & Volejnit 1900; Wilhelm Oberländer 1765; Anton Schmid 1799; Hechl & Komp. 1650; Josef Vertha 1800; Willi Endisch 1600; Rudolf Raug & Julius Lenz 2000; Karl Lubowsky 1900; Karl Stigler & Alois Rous 2100; Martin Lavicka & Eduard Smetana 1650.

Kanalbau in der Türkenhauzstraße im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Johann Trinkl 2190, Josef Pinter 2245, Karl Tolacs 2300, Josef Takacs & Komp. 2350, Karl Schreiner 2370, Viktor Kronsteiner 2380, Ing. Paul Ruffbaum 2400, Josef Foit 2450, Gottfried Lemböck 2450, Anton Grattoni & Komp. 2500, Karl Dill & Oskar Gladt 2580, H. Fröhlich & K. Gerza 2580, Bau- und Terrain-A.-G. 2590, Pittel & Brausewetter 2650, Nikolaus Belloni 2690, Ing. Anteried & Komp. 2730, Julius Hirnschrodt 2795, Wiener Baugesellschaft 2860.

Kanalbau in der Liechtensteinstraße im 9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Anton Grattoni & Komp. 2350, Ing. Paul Ruffbaum 2350, Karl Dill & Oskar Gladt 2380, Johann Trinkl 2500,

Karl Schreiner 2570, Gottfried Lemböck 2600, Karl Tolacs 2600, Julius Hirnschrodt 2650, Heinrich Fröhlich & K. Gerza 2680, Nikolaus Belloni 2690; für die Pflastererarbeiten: Karl Voittl 1840, Ludwig Piccardi 1850, Karl Piccardi 1900, Josef Mayer 1900, Georg Voittl 1910, Julius Stanek 2000, Ing. Paul Ruffbaum 2200, Karl Dill & Oskar Gladt 2300, Julius Hirnschrodt 2650, Nikolaus Belloni 2950.

Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau, 9. Latschlagasse.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten in Schillingen: Albert Barnert 32.878,15; Anton Wieser's Söhne 35.613,70; Karl Nowak & Sohn 20.970,80 (nur Gewichtsarbeiten); Franz Etmayer 36.189,60; Johann Sommer 36.351,50; Schenk & Judmann 36.689,40; August Opella 19.467,60 (nur Beschlagarbeiten); Wilhelm Ernhart 36.495,10; Heinrich Rotter 33.661,80; Schneider & Wawroweg 31.506,35; „Wimeg“ 46.274,60; Ignaz Krausz & Komp. 46.474,60; Wenzel Ritz 39.232,60; Johann Stregl 34.499; Heinrich Seblacek 35.605; S. Wald 43.960,10; Franz Kurzbauer 22.368,89 (nur Beschlagarbeiten); Alexander Rehr 42.067; Otto Rissel 42.067.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Errichtung eines Ferkelmarktes in Groß-Edlersdorf.

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten in Schillingen: G. A. Wajfl, Beton- und Tiefbauunternehmung 42.446,40; Wiener Baugesellschaft A. G. 44.431,16; Pittel & Brausewetter 30.573,47; Ing. Karl Stigler & Alois Rous 21.662,52; Pittel's Nefte Regrelli u. Komp. 40.101,60; Bauunternehmung S. Kella u. Komp. 40.459,60; Universale Bau A. G. 33.046,40; Oswald Glama 44.436,71; Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H. 40.063,10; Vaterländische Baugesellschaft A. G. 42.708,85; Ing. Paul Ruffbaum 29.149,37; Ing. Alfred M. Roth 29.012,98; Franz Aubrecht 42.654; Ing. Reisel & Röske 29.900; Bauunternehmung Mucha & Schnell 33.267,25; Ditz & Komp. 26.672,62; Architekt Nikolaus Belloni 29.137,55.

Vergebungen.

Wohnhausbauten: 5. Brandmayergasse. Schlosser(Gewichts-)arbeiten an Karl & Ludwig Matonek; Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten zu je einem Drittel an J. Schneider's Witwe, Kriz & Pokorny und J. Rebl.

7. Neustiftgasse. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Oskar Dohan.

8. Albertgasse. Jaloustenlieferung an Anton Hoffmann.

10. Staudiglgasse. Herstellung der Fahrwege und Spielplätze im Hofe an „Siler“; Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Franz Breiteneder.

13. Phillipsgasse. Dachdeckerarbeiten an Vinzenz Posch; Baupenglerarbeiten an Ignaz Skopel; Bautischlerarbeiten an Adalbert Magrutsch.

13. Hütteldorfer Straße. Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg, Havlicek & Komp.

17. Richtigausenstraße. Plattenpflasterung an die Deutsche Keramik, G. m. b. H.

17. Rößergasse. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Heinrich Zipfinger.

18. Weimarer Straße. Elektrische Einrichtungsarbeiten an Alexander Altmann.

20. Pasjetistrasse. Glaserarbeiten von E. Wönderheid; elektrische Installationsarbeiten für Banlos 6 an Ericsson, Banlos 1 und 2 an Kirchhof & Komp., Banlos 3 bis 5 an Salzer & Thie.

Verförgungshaus Rainz. Baupenglerarbeiten an „Prog“; Umbedungs- und Ausbesserungsarbeiten der Schotterdächer an „Asbag“; Pflasterungsarbeiten (Klinkerplatten) im Krankenhaus 16 an die Tonwarenabteilung der Eskomptgesellschaft, Baumeisterarbeiten an Edmund Glisch.

Amalienbad, 10. Bürgerplatz. Lieferung der Türen an Franz Schrom. Lieferung von Wassermesserkombinationen an Siemens & Halske A.-G. und an Meinede A.-G.

Geländeraufstellungen. Lieferung von Ausschuffiederohren an Ing. Artur Sulles.

Lieferung von 500 Coloniatonnen an S. Rothmüller.

Lieferung eines Raupenschleppers an Otto Kurth & Tedesco.

Demolierung des städtischen Objektes 20. Wehlstrasse—Engerthstrasse an „Grundstein“.

Umbau des Kohlenschuppens des aufgelassenen Wasserschöpfwerkes „Breitensee“. Erd- und Baumeisterarbeiten an R. Tischer & A. Maier.

Kanalbauten. In der Paulusgasse im 3. Bezirke an Karl Schreiner, in der Battgasse im 16. Bezirke an Hans Mischta und Ing. Reisel & Röske, in der Wandgasse im 7. Bezirke an Josef Takacs (Pflastererarbeiten an Karl Piccardi).

Öffentliche elektrische Beleuchtung. Installationsarbeiten in der Hieginger Hauptstraße von der Einmündung der Lainzer Straße bis zur Verbindungsbahn an die Elektrotechnische Industrie-Gesellschaft m. b. H.; in der Lainzer Straße, Brehergasse, Hofwiesengasse und Speisinger Straße sowie in der Simmeringer Hauptstraße von der Hauffgasse bis zur Fideleystraße an die Oesterreichischen Brown Boveriwerke; im 20. Bezirke, Innstraße an die Siemens-Schuckertwerke; im 17. Bezirke, Rosensteingasse und Taubergasse an die Elektroindustrie-Gesellschaft.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 24. März 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. April 1925 unverändert mit 0.19 S für den Kubikmeter festgesetzt. (1234.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 28. März 1925.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 24. März 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 1. bis 15. April 1925 abgelesenen Stromverbrauch ohne Zu- und Abschläge mit 4.94 g für Lichtstrom und 2.67 g für Kraftstrom pro Hektowattstunde festgesetzt. Es ergibt sich somit für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes zuzüglich der Wasserkraftabgabe und der Warenumsatzsteuer und abzüglich des Wasserkraftabschlages bei Kraftstrom sowohl für die sechs-wöchentliche als auch für die dreiwöchentliche Ableseung ein Lichtstrompreis von 5.2 g und ein Kraftstrompreis von 2.5 g pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 24. März 1925.

Erledigte Stelle eines Prosektursassistenten.

Im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz kommt mit 1. Mai 1925 die Stelle eines Assistenten an der Prosektur zur Besetzung. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 10. April 1925 im Bureau der Verwaltungsgruppe I (Neues Rathaus) einzubringen. (M. Abt. 9, 2520.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 5 S 24 g, für ein Kalb auf 66 g, für ein Schaf oder Ziege auf 44 g, für ein Lamm oder Kitz auf 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 13 g.
 2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 62 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 31 g.
 3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 31 g, für ein Kalb auf 22 g, für ein Schwein auf 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 9 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 52 g.
 4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 66 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.
 5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.
 6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenabstellplatzes 5 S 24 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautabschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 62 g.
- Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1925. (M. Abt. 42, 371/III.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs-(Beschau-)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 145/22, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußbetrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 64 g, für ein Schwein auf 79 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 52 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 39 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 26 g;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh auf	3 S 28 g	6 S 55 g
für ein Schwein auf	1 " 57 "	3 " 14 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	1 " 05 "	2 " 10 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 79 "	1 " 57 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 52 "	1 " 05 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 07 "	0 " 13 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Roischlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Steinvieh, für ein Stück Großvieh auf 5 S 24 g, für ein Schwein auf 1 S 97 g, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 31 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 98 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 66 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	1 S 97 g	3 S 93 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 31 "	2 " 62 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	0 " 98 "	1 " 97 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 66 "	1 " 31 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf	0 " 33 "	0 " 66 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 66 "	1 " 31 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 31 g, für ein Stück Fohlen auf 66 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 33 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 7 g;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 86 g, die doppelte Gebühr auf 15 S 72 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 86 g, die halbe Gebühr auf 3 S 93 g.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1925 in Kraft. (M. Abt. 43, 1283.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 31 g, für ein Schwein (Spanferkel) 26 g, für ein Kalb 22 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 98 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachthanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 55 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 31 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelhallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 5 S 24 g, für ein Kalb 66 r, für ein Schaf oder eine Ziege 44 g, für ein Lamm oder Kitz 26 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 13 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 5 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 97 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 62 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 2 S 62 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 66 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1925. (M. Abt. 42, 371/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 31 g, 2. Jung- und Edehviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 22 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 26 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 9 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 26 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 9 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 5 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 98 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fettschwein pro Woche 5 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1925. (M. Abt. 42, 731/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 31 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 1 S 64 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 31 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 5 S 24 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 31 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 10 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1925. (M. Abt. 42, 371/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 5 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 97 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 62 g; die Einbringgebühr, für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 26 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstillung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1925. (M. Abt. 42, 371/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 31 g. Es stellt sich sonach der Städttarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht aus-

drücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 52 g, für Kälber per Stück auf 22 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 9 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 26 g, für Hirsche per Stück auf 52 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 21 g, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 10 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. April 1925. (M. Abt. 42, 371/V.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

10. Februar 1925.

(Fortsetzung.)

Jng. Artur Jafobi, Bruchschotterzeugung, 1. Tuchlauben 17. — Lachmatschu Jacobson, Alleininhaber der Firma Brüder Jacobson, Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel in großen, ohne Lebensmittel, 1. Döberstraße 22. — Jafubel Leopoldine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, unbefristet, 13. Penzinger Straße 32. — Kirchgatterer Anna, Flaschenbiervertrieb und Lebensmittelhandel, 12. Bischofsgasse 7. — Klein Josef, Handelsagentur, 1. Werbertorgasse 9. — Klockenhoff Erich, Mechaniker, 1. Wollzeile 32. — Kmenta Wilhelm, Erzeugung von Kinderluftballons, 12. Ratfahngasse 57. — Kohn Paula, Modistengewerbe, 9. Servitengasse 8. — Komlosi Sandor, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Artikeln, 20. Wallensteinstraße 56. — Kosata Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 487, 3. Neulinggasse 28, Ecke Ungargasse. — Langer Hermine, Handel mit Textil-, Wirk- und Goldwaren, 12. Tanbruggasse 33. — Larien Fritz, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Johannesgasse 15. — Leintweber Anna, Flaschenbiervertrieb und Lebensmittelhandel, 12. Dörfelstraße 14. — Lenis Edgar, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 19. Scheibengasse 19. — Lufacs Josef, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 761, 3. Neulinggasse 28. — Martini Marie, Pfaidbergewerbe, 7. Burggasse 128. — Max Ella, Erzeugung von keramischen Gegenständen, Bemalen von Kleidern, Fächern zc. 1. Eßlinggasse 8. — Mechanische Weberei Teesdorf G. m. b. H., Erzeugung von Baumwollwaren, 1. Sonzagasse 7. — Meßner Franz, Handel mit Roh- und Weißzucker, Zuckerrübenschnitten, 1. Dorotheergasse 7. — Meßner Franz, Handelsagentur in Roh- und Weißzucker, Zuckerrübenschnitten zc., 1. Dorotheergasse 7. — „Milco“, Gesellschaft für Delfeuerung m. b. H., Erzeugung und Montage von Delfeuerung und Heizanlagen und der dazu gehörigen Maschinen, 1. Dichtensfeldgasse 7. — Pachowsky Jjubomir, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, 7. Siebenbrunnengasse 37. — Perlmann Hada, Handelsagentur, 1. Kohlmeißergasse 5. — Petrzella Valerie Theresia, Holz- und Wollenhandel, 9. Lustandlgasse 19. — Plach Mathilde, Wäschewarenherstellung, 3. Dietrichgasse 19. — Planer Paul, Aktiengesellschaft für technische und elektrotechnische Betriebe, Konzession zum Verkaufe von Sprengkapseln und Zündschnüren für Sprengzwecke im großen, 2. Praterstraße 17. — Plagko & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenbekleidungswaren und Textilwaren, 1. Börsegasse 7. — Röhr Otto, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Neutorgasse 4. — Röhr Otto, Handelsagentur, 1. Neutorgasse 4. — Romanek Berta, Tierhandel, 1. Seilergasse 14. — Schenirer Tobias Gutmann, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 1. Rudolfsplatz 5. — R. Schlesinger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Obst, Grünwaren, Karotten und Agrumen, 16. Puppenplatz, Stand 118. — Schmidt & Altmann, Handel mit Käse und Wurstwaren, 16. Richard Wagnerplatz 10. — Schmidt Hugo, gewerbliche Buchhaltung und Revision kaufmännischer Bücher, 3. Parkgasse 3. — Schneider Eduard, Viktualienhandel, 1. Annagasse 18. — Schneider Hans & Komp., Schloßergewerbe, 1. Schellinggasse 6. — Seiberling Adolf, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 1. Spiegelgasse 14. — Selva Johann, Personentransport mit dem Einpännerwagen Nr. 407, 8. Alserstraße 27. — J. Spira & Söhne, Handel mit Mineralwasser, 1. Schottenbastei 11. — Stalzer Rudolf, Übernahme von Selchwaren zum Sieden, 1. Wallgasse 8. — Stiefel Katharina, Handel mit Lebensmitteln und Vertrieß von Flaschenbier, 13. Meißelstraße 55. — Stramezzi Adolfo, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Börsegasse 1. — Supparitsch Johann, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, 13. Bergengammgasse 6. — Tauschmann Henriette, Wäschewarenherstellung, 12. Längenseldgasse 29. — Vicek Johann, Kleidermacher, 13. Wallgasse 24. — Werner Hilda, Erzeugung von Biergegenständen für Haus und Wohnung, 1. Augustinerstraße 8. — Wessely Anna, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 3. Haubingergasse 23. — Windisch Sophie, Handel mit Obst und Grünwaren, 3. Augustinermarkt, Stand 75. — Wolf Josef, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebensmittel und Futtermitteln, 1. Landesgerichtsstraße 14. — Wolf Vinzenz, Handel mit Obst- und Obstweinen in verschlossenen Gefäßen und Gebinden, 20. Pappenheimgasse 8.

11. Februar 1925.

Abler Leo, Alleininhaber der Firma L. Abler, Handel mit Eisen- und Metallwaren, 16. Thaliastraße 102. — Aktiengesellschaft für elektrischen Bedarf, Handel mit optischen Apparaten und sonstigen Waren, 7. Neubaugasse 15. — „Anter“, Maschinen- und Eisenindustrie A.-G., Handel mit Maschinen- und Maschinenbestandteilen, 3. Obere Weißgärber Straße 5. — Austro-Zaar, Montan-A.-G., Handel mit Eisen, Metallen und verwandten Materialien zc., 3. Invalidenstraße 5. — Automobilfabrik Perl A.-G., fabriks-

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

mäßige Erzeugung von Kraftwagen, 1. Regierungsgasse 1. — Beza Eugen, Tischler, 10. Laaer Straße 21. — Beza Miroslav, Tischler, 10. Laaer Straße 21. — Busan Valerie, Damenkleidernachergewerbe, 8. Piaristen-gasse 23. — Chaloupka Franz, Herrenkleidernachergewerbe, 5. Embelgasse 39. — Dafl Johann, Gemüse- und Konjervenerzeugung, 10. Leibnizgasse 50. — Drach Jean, Handel mit Lebens- und Futtermittel im großen, 19. Ruzwald-gasse 29. — Fierlinger Josefina, Personentransport mit dem Fiatwagen Nr. 192, 1. Wiefingerstraße. — Frenzel Heinrich, Erzeugung von Mattierung- und Politurenmaterial, 16. Gablenzgasse 4. — Fried Leopold, gewerbsmäßige Durchführung von Buchhaltungsarbeiten zc., 17. Rattergasse 2. — Frohwent & Söhne, Fabrikation und Verschleiß von Seifen und Waschlauge im großen und kleinen, 16. Albrechtstreichgasse 25. — Funke Wilhelm, Gemischtwaren-handel und Flaschenbierverschleiß, 5. Stolberggasse 20. — Groß Antonie, Damen- und Kinderkleidernachergewerbe, 7. Siebensterngasse 2. — Gruber Franz, Raffeur, 19. Hardtgasse 15. — Gschladt Rudolf, Bäcker, 10. Gudrun-straße 173. — Haber & Komp., G. m. b. H., Kleidermachergewerbe, 7. Linden-gasse 35. — Hänisch-Sienel Hans Viktor, Handelsagentur, 8. Strozsigasse 32. — Hahn Alois Robert, Handel mit Gemüse, Obst, Butter, Eiern zc., 14. Meißelmarkt 161. — Hebenstreit Marie, Fragnergewerbe, 14. Storchengasse 21. — Höllbauer Aloisia, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, 19. Rodler-gasse 6. — Hofmann Sylvia, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 19. Vormosergasse 3. — Horvath Gabriele, Erzeugung von Puppenwagen und Sportartikeln, 14. Hütteldorfer Straße 95. — Huber Ignaz, Christbaum-handel, 3. Am Heumarkt. — Hudler Leopold, Verschleiß von Fleisch, ohne Knochenfleisch, Selch- und Wurstwaren, 14. Meißelmarkt 182. — Jög Gustav Anton, Drechsler, 14. Holohergasse 29. — Kabatnik Hermine, Damenkleidernachergewerbe, 10. Herndluggasse 2. — Karwinski & Gross, Handel mit Wäsche, Wirk-, Modes-, Kurz- und Manufakturwaren, 12. Weidinger Hauptstraße 10. — Katschina Marie, Verschleiß von Fruchtsäften, Zuderbäderwaren, Kanditen, Gefrornem und Sodawasser, 10. Quellenstraße 40. — Kercher August, Last-fuhrwerker, 16. Römergasse 15. — Kern Max, Handel mit Wäsche, Wirk-, Kurz-, Textil- und Pfadlerwaren, 14. Sechshauer Straße 50. — Kisting Franziska, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Hülsenfrüchten, 14. Meißel-straße, Stand 152. — Klein Gertrude, Marktvirtualienhandel, 14. Meißel-straße, Markt. — Klepar Marie, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 10. Aizingergasse 46. — Knap Anton, Fragner, 8. Bennogasse 29. — Kohout Marie Anna, Maschinengewerbe, 8. Verchenfelder Straße 70. — Konrad Samuel, Buchdrucker, 14. Reichsapfelfgasse 14. — Krammer Alois, Warenhandel, 7. Neustiftgasse 106. — Kufner Johann, Handelsagentur, 6. Millergasse 17. — Kunstmöbelfabrik Otto Bach A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Kunst-möbeln, 6. Mariahilfer Straße 99. — Leitermeier Marie, Damenkleidernachergewerbe, 10. Raaberbahngasse 5. — Leyrer Franz, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Hülsenfrüchten und Fettwaren, 14. Meißelmarkt, Stand 181. — Linzer Lorenz, Gastwirt, 14. Hugelgasse 16. — Löw Otto, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futter-mitteln, 9. Ruffgasse 9. — Löwy Leo, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanz-revision, 9. Grünentorgasse 4. — Löwy Paul, Erzeugung von Likör, Spiritu-osen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, Gemischtwarenhandel, 8. Verchen-felder Gürtel 48. — Lorel Rosa, Pfadlergewerbe, 14. Märzstraße 88. — Mahler Max, Handel mit Bedarfsartikeln für Industrie, Gewerbe und Hauswirtschaft, 7. Neubaugasse 7. — Mahr Josef, Gemischtwarenhandel, 19. Weinberggasse 13. — Mandat Adelheid, Wäschewarenherzeugung, 8. Lange Gasse 42. — Marschat Josefa, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Längenseldgasse, Ecke Sturzhühlgasse. — Matersdorfer Josef, Strickwarenherzeugung, 19. Rudolfinerstraße 8. — Dr. Meier Ludwig, gewerbsmäßige Revision von Büchern, 16. Huttengasse 77. — Merkur, Allge-meine versicherungstechnische Gesellschaft m. b. H., Betrieb eines Auskunfts- und Vermittlungsbureaus in Versicherungsangelegenheiten, 14. Felberstraße 40. — Mita Angela, Damen- und Kinderkleidernachergewerbe, 10. Bürgerplatz 19. — Mutschik Josefa, Buch- und Bilanzrevision, 8. Schöffelgasse 11. — Nagel Flora, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Ullmannstraße 4. — Nowotny Friedrich, Ledergalanteriewarenherzeugung, 14. Schwendergasse 1 a. — Pasching Leopold, Milchhandel, 5. Kleine Neugasse 13. — Pelikan Anton, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanrichtungen und Wasser-leitungen, 9. Wajagasse 20. — Peszt Ignaz, Lackierer und Anstreicher, 14. Fenzlgasse 20. — Pirger Leopoldine, Gemischtwaren- und Flaschenbier-verschleiß, 17. Klopstockgasse 33. — Plansky Karl, Fleischhändler, 14. Dreihaus-gasse 34. — Podrazil Alois Josef, Fragner, 14. Robilegasse 32. — Preinbi Anton, Zuderbäder, 12. Ratschthgasse 1. — Prötsch Cäcilie, mechanische Strickerei, 7. Zieglergasse 31. — Pucher Albin, Kleidermacher, 14. Schwedler-straße 18. — Rübik Emma, Marktvirtualienhandel, 14. Schwendergasse. Stand Nr. 101. — Ranzl Elisabeth, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrornem, 12. Wilhelmstraße 1 c. — Röhrig Leopoldine, Kleidermachergewerbe, 16. Reinhartgasse 29. — Rummel

Friedrich, Verschleiß von Viktualien, Kanditen, Zuderbäderwaren, Kracher'n, Gefrornem und Flaschenbier, 10. Leibnizgasse 17. — Schaller Johann, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Herbststraße 12. — Schell Franz, Wäschewarenherzeugung, 14. Wurliger-gasse 19. — Schierer Franz, Zahntechnikerbefugnis, 10. Erlachplatz 11. — Schmidt Richard, Warenhandel, 17. Hornedgasse 15. — Schönfeld Leopold, Handel mit Kanditen, Schokoladen, 5. Margaretenstraße 96. — Schredl Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Huttengasse 47. — Schubert Josef, Kleinfuhrerker, 5. Brandmayer-gasse 6. — Schwingenschlögl Johann, Gemischtwarenherzeugung, 10. Columbus-gasse 41. — Selos Eleonore, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Brunnengasse 28. — Sigmund Franz, Tischler, 14. Pillerergasse 22. — Smola Franz, Tischner, 6. Gumpendorfer Straße 114 a. — Sollmann Leopold, Tapezierer, 5. Spenger-gasse 22. — Stahlich Marie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 16. Grundsteingasse 60. — Strafa Anton, Photograph, 14. Kellinggasse 9. — Strobl Elisabeth, Lebens-mittel- und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Herbststraße 62. — Metallwarenfabrik Suchstow & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Werkzeugen, Metallspielzeugen zc., 16. Hoffer-platz 9. — Szkalnitsky Karl Wilhelm, Handelsagentur, 9. Akerstraße 18. — Franz Thurner & Komp., Handel mit Faß- und Flaschenbieren, 19. Radl-mahergasse 3. — Tomasek Koleta, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter, Käse und Fettwaren, 14. Meißelmarkt, Stand Nr. 163. — Tröhmüller Johann, Gemischtwarenhandel, 14. Pouthongasse 21. — Union, Handelsgesellschaft, Ges. m. b. H., gewerbsmäßiger Betrieb der Reuanlage, Revision und Kontrolle der Buchführungen zc., 9. Peregringasse 1. — Virag Endre, Wirkwaren-herzeugung, 8. Verchenfelder Straße 94. — Vobruba Alois, Handel mit Glas-waren, Glasjeritt, Glasjerstifen und Glasjerdiamanten, 10. Fernforngasse 15. — Wagner Marie, Fragnergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 78. — Wallner Marie, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Gudrunstraße 9. — Wasz Josef, Zimmerputzer, 19. Barawitzlagasse 34. — Weigl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Dachdelegewerbe, 19. Hutweiden-gasse 34. — Weingast Tobias, Marktvirtualienhandel, 14. Meißelmarkt, Stand Nr. 56. — Wiersel Hermine, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 10. Hebbelgasse 4. — Winler Alois, Handel mit Möbelen, 16. Habichergasse 46. — Winter Johann, Gemüse- und Konjervenerzeugung, 19. Barawitzlagasse 10. — Winterstein Berta, Handel mit Elektro- und Radio-materialien, 14. Sechshauer Gürtel 3. — Wit Friederike, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Johnstraße 41. — Zimmering Chaja, Damen-kleidermacher, 20. Kludgasse 8. — Zobl Elisabeth, Lebensmittel und Konsum-warenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Albrechtstreichthgasse 6. — Zweig Marie, Fleischverschleiß, 10. Dampfgasse 19.

12. Februar 1925.

Abler & Stern, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln, 1. Wipplingerstraße 3. — Alen-dorf & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, 4. Johann Strauß-Gasse 33. — Bednák Elisabeth, Pfadler-gewerbe, 15. Schanzstraße 26. — Berger & Ing. Morawitz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisen- und Baumaterialien, Maschinen und deren Bestandteilen usw., 1. Gauermannstraße 4. — Bergmann Richard, Gemischt-warenhandel, 16. Flößersteig 26 (Garten). — Beyer Rudolf, Gemischtwaren-handel und Flaschenbierverschleiß, 8. Strozsigasse 18. — Brabec Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Schumanngasse 42. — Brynda Wenzel, Mechaniker, 16. Speckbacherstraße 28. — Ceceliy Sophie, Modisten-gewerbe, 6. Esterhazygasse 8. — Centralhandelsgesellschaft für Gemische und technische Produkte m. b. H., Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen und technischen Artikeln, 1. Bauernmarkt 10. — Czedle Jakob, Handel mit Brot, Gebäcksverschleiß und Wehmessern, 4. Raschmarkt. — Czedle Therese, Handel mit Brot- und Gebäcksverschleiß sowie Handel mit Wehmessern, 4. Raschmarkt, Zelle 299. — Danel Karl, Autofahrer, 12. Wivenotgasse 47. — Dangler & Keller, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Zuderwaren, 7. Stiftgasse 29. — Dohnal Anna, Wäschewarenherzeugung, 15. Hütteldorfer Straße 38. — Dorfinger Anton, Marktvirtualienhandel, 16. Yppenplatz, Stand 35. — A. & M. Engel & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Uhren, Gold und Silberwaren und Juwelenschnitzereien, 1. Schweden-platz 2. — Ehl Leopold, Baumeister, 5. Margaretenstraße 92. — Export-syndikat der Deutschösterreichischen Kandisindustrie-Gesellschaft m. b. H., Gemischt-warenhandel im großen, 8. Breitenfelder Gasse 17. — Pasching Amalia, Handel mit Textilwaren, Stoffen, Rauchwaren, Schuhen, Kochgeschirren und Lederwaren, 13. Schanzstraße 43. — Fischer Martin, Lastfuhrwerk, 12. Rollergasse 24. — Friedl Wilhelm, Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 13. Auhostraße 227. — Fuchs Karl, Drechsler,

16. Stillsriedplatz 8. — Gersteinkauf, G. m. b. H., Handel mit Gerste, 1. Regierungstraße 1. — Glaser Julius, Handelsagentur, 4. Weyringer-
gasse 13. — Guiser Josef, Kommissionshandel mit Automobilen, 4. Schleif-
mühlgasse 14. — Goldberg & Sengseis, offene Handelsgesellschaft, Handel
mit Holz, 7. Schottenfeldgasse 49. — Gottsmann Karl, Lebens- und Konsum-
warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Liebhardtgasse 6. — Hebut
Leopold, Lastfuhrwerk, 20. Leystraße 40. — „Heim“, Approximierungs-
und Handelsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner
Straße 249. — Heinrichsberger Heinrich, Personentransport mit dem Fiaker-
wagen Nr. 267, 1. Freyung-Teinfaltstraße. — Mag. pharm. Hildebrand
Leonhard, Erzeugung kosmetischer Artikel, 18. Wittnauerstraße 37. — Hille-
brand Franz, Friedlich, Handel mit Bureaumaschinen und Bureaubedarfs-
artikeln, 4. Margaretenstraße 30. — Hobel Anna, Handel mit Lebens- und
Genusmitteln sowie Flaschenbierverschleiß, 13. Gallgasse 37. — Hofstädter
Emil & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gold-, Silber- und Juwelen-
arbeitergewerbe, 1. Rotenturmstraße 23. — Hofstädter Emil & Komp., offene
Handelsgesellschaft, Uhrmachergewerbe, 1. Rotenturmstraße 23. — Hoinkes
Fritz, fabrikmäßige Erzeugung von Automobilen und deren Bestandteilen,
12. Schönbrunner Schlossstraße 38/40. — Hopp Karl, Baumeister, 5. Ham-
burgerstraße 7. — Kainz Josef Johann, Hutmacher, 5. Högelmüllergasse 1 b.
— Kerpner M., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wäsche- und Wirl-
waren sowie Strumpfbänder, Hosenträger u. dergl., 1. Salzgras 7. —
Kittinger Birzeng, Kleinfuhrwerksgewerbe (Auto), 19. Panzergasse 20. —
Korb Marie, Verschleiß von Rauchrequisiten und Kurzwaren, 15. März-
straße 25. — Krammer Rosa, Wäschearenenerzeugung, 4. Franzenberggasse 4.
— Krauß Berta, Damenkleidmachersgewerbe, 6. Windmühlgasse 12. —
Jug. Wilhelm Kraß, Alleinhaber der Firma Gumlow & v. Gillet,
Handel mit Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, 4. Weyringerstraße 33.
— Kuhn August, Fleischer, 5. Kriehberggasse 19. — Kulischer Rudolf jun.,
Musiker, 15. Krebsgartengasse 2. — Lanco-Dental-Depot Riesewetter &
Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit zahnärztlichen und zahn-
technischen Artikeln, 4. Argentinierstraße 67. — Lariß Julius, fabrikmäßige Erzeugung
von Drechselwaren, 12. Pohlstraße 7. — Macal Franz, Annoncenvermittlung
auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 8. Verdenfelder Straße 150. —
Mallon Marie, Lebensmittelhandel, 4. Goldeggasse 25. — Mayerwef & Komp.,
offene Handelsgesellschaft, Juckerbäckergewerbe, 7. Burggasse 40. — Müllner &
Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, Expeditions-
gewerbe, 4. Floragasse 7. — Niel Heinrich Oskar, Handel mit Textilwaren, 4.
Karlsplatz 7. — Novotny Otto, Tischler, 5. Siebenbrunnengasse 17. — Obiditsch
Alfred, Baumeister, 4. Schleifmühlgasse 19. — Dreht Marie, Gemischtwaren-
handel, 6. Gumpendorfer Straße 123. — Ochsenhofer Wilhelmine, Lebens-
mittel- und Konsumwarenhandel und Verschleiß von Bier in verschlossenen
Flaschen, 16. Wurlberggasse 82. — Poetsch Johann, Lebensmittel- und Konsum-
warenhandel, 16. Ottakringer Straße 218. — Pollat Samuel, Handel mit
neuen Schuhen und Wäsche, 8. Tigergasse 29. — Prochnit Julius, Handels-
agentur, 13. Seuttergasse 3. — Rewig Ida, Frauen- und Kinderkleider-
machergewerbe, 4. Mayerhofgasse 1. — Richter & Begleiter, offene Handels-
gesellschaft, Handel mit Schuhen, Schirmen und Bekleidungsgegenständen,
7. Mariahilfer Straße 64. — Röthel Fanny & Komp., offene Handelsgesell-
schaft, Handel mit Kerzen, Seifen und Parfümerien, 7. Mariahilfer Straße 108.
— Schlam Hinda, Handel mit Textilwaren, 22. Heinzelmanngasse 6. —
Schneeberger Franziska, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier sowie
Handel mit Grammophonartikeln, 13. Anhofstraße 118. — Schneider Barbara,
Kleinfuhrwerksgewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 293. — Schönwald Theodor
Richard, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten
Stoffen und Präparaten im großen, 15. Vogelweideplatz 2. — Schor-Jaakel
Jsaak vel Siegmund, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, 8. Tulpen-
gasse 8. — Semeleder Johanna, Gastwirts-gewerbe, 12. Rosenhügelstraße 9.
— Stila Franz, Tischler, 16. Eßfingerstraße 4. — Tunkl Josef, Indus-
trialer, 13. Gruschaplatz 2. — Volk Marie, Naturblumenbinder und Natur-
blumenhandel, 13. Schützplatz 8. — Weiger Eduard, offene Handelsgesellschaft,
Ausleihen von periodischen Druckschriften, 1. An der Hälben 3.

1463 c **Explosionssichere Füllkannen**



1/3 bis 10 l Inhalt für alle feuergefährlichen Flüssigkeiten

Explosionssichere Transport- u. Lagergefäße

Spezialbehälter

PERKEO, Feuerschutzunternehmung, Ges. m. b. H., Wien XX. Telephon 43-0-55 Serie

DURIT unübertroffener Asbestzementschiefer, 15jährige Garantie, bei Eindeckung von der Stadtgemeinde Wien gehörenden Baulichkeiten bewährt.

Hauptniederlage: **Johann Jung**, Zement-, Kalk-, Gips- und Baumaterial-lager, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19.

Karl Jung, Dachpappe- und Preßkieseindeckungen in allen Systemen. Wien, XXI. Bezirk, Erzherzog Karl-Straße Nr. 21. 1513

Trajlinek & Jung Durit-Ziegel- und Schieferdachdeckermeister, Wien, IX. Bez., Canisiusgasse 19. — Telephon 62-1-56.

Das österreichische **Hollmann-Präzisions-Kugellager**

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr

ALLEINVERKAUF: 1476

Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

1475 **Schneider & Co.**

Installationsbureau für elektr. Anlagen

Wien VIII., Laudongasse 12
Telephon 25-0-58

Groß-Siegharts
Gegenüber d. Kirche — Neben d. Post
Telephon 30

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1985 WIEN, XIII/1, LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60 TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Ed. Steiner & Söhne

Glasgrosshandlung

Fiume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest. Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

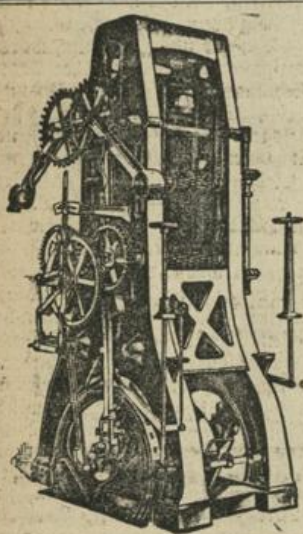
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32. Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1846

Fabrik für Eisenbahnbedarf

Vogel & Stern

Wien, V., Strobachgasse Nr. 2 1262

Telephon Nr. 51-109 2 Tel.-Adr. Vogelstern



G. Topham & Co.

G. m. b. H.

Wien, XI., Hauptstr. 36

baut modernste

Schnellgatter

von höchster Leistungsfähigkeit

Komplette Sägewerks- und Holzbearbeitungs-Anlagen

Sämtliche Maschinen für die

Schäl furnier- und 1281 c

Sperrholzplatten-Industrie

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fussbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

1844

1808

SPEZIALUNTERNEHMEN... ROHRWECHSEL... STEGRISS
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN... DAMPFKESSELN... KULTURSTÄTTEN

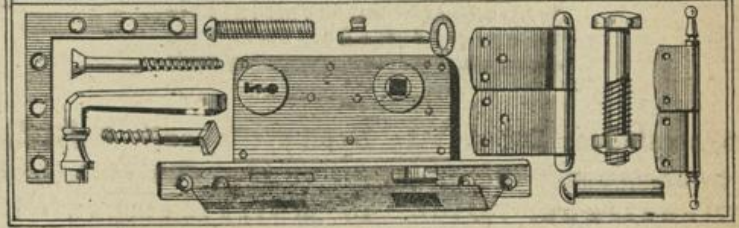
AUSBALEN-
REINIGEN AN-
SCHWEISSEN
N. LINSEEM
PATENT WALZ-
SCHWEISSVER-
FAHREN MIT
WEIßHEISEN
WALZSTÜTZEN
WIEDEREINBAU-
EN MÜNSENEN
PATENT. SPEZ.
WERKZEUGEN



MASCHINENBAU.
SIEDERROHREN
SCHWEISS. KEINI
GVNGSANLAGEN
SODT. SPEZWERK
ZEUGE. P. SIENE
ROHRBEARBEIT
PAT. PRIBORSKY
DAMPFKESSEL
BAV. LOKOMOTIV
SCHIFFS-
STABILKESSEL
BAL PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
LIESING B. WIEN FERNSPRECHER: AZ 104
VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

SPEZIALUNTERNEHMUNG
FÜR
BAUBESCHLÄGE
Dörfler & Co.
WIEN, XVI. Blumbergg. 24.
TELEFON: 29965



Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.
Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohreisen, Gießereirohreisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Siab- und Fasseneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsell, Weichen, Schienen-nägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Schrabetz & Co. A.-G.

Wien, I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

Anton Tutsch

Ges. m. b. H., Wien, IX/4, Währinger Straße 61. Fernsprecher 24080, 4157/IV.
Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Kokolithplatten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Korksteinersatz), Steinholzfußböden (Xyolith).
Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41
bauen seit mehr als 25 Jahren
Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf-Entöler,
Rohrleitungen.
Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39
Fernsprecher Nr. 58-0-65
Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisgießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1489

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

I. Chamotte-, Steinzeug-,
Thonwaren- u. Porzellan-
ziegel-Fabrik

S. Steiner
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon Nr. 35076, 31208

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;
ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen. 1336

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43. 1338 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft 1341
Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt 1343
Bauführungen jeder Art

Bauunternehmung

H. RELLA & Co. 1370

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 12-2-92, 14-6-24

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,

Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,

Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren 1452

ALLCHEMIN

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,
Mineralölprodukte,
Technische Fette aller Art,
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6
(Wächtergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63.

I., Bösendorferstraße 6.

Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.

Fernsprecher: 16-1-28. 1345

Holztränkung — Holzpflasterung.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen, Telephon Nr. 4, Perg, Neubaus, Telephon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinzementarbeit, Brückenquader, Monumente,
Grüfte, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten
Granitpflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen. 1347

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telephon Nr. 49-1-18

Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon 54-5-13

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I., Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabrikalager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten,
Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wand-
brunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. ---

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1304

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Schraubenfabriken
Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk
Fassondrehereien

1458

Oster-Verkauf
(Spezial-Angebote)

Neue Innendekoration

Stafa

Warenhaus A.G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1000

Dachpappeneindeckungen

in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdacheindeckungen, Umwandlung von Holzzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.

Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33

Fernsprecher
56-4-92

Fernsprecher
56-4-92

1457

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

**FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45**

1470

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.

KÜNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1881

Objekt 162. — Telefon: 50-1-88.

VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE
Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen. | Dolomitriesel für Spritzwurf und Gartenanlagen.
Dolomit-Fassadenputzsand in weiß, | Betonsand.
grau und gelb. | Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

1464

Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten,
Klostergasse Nr. 12.
Telephon 376.

Wien,
1. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.
Telephon 78-5-50 Serie.

1477

Neue
Monolithic-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1891

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Telephon
Nr. 41-83

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1877

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1482 **Waggonfabrik**

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6
Telephon: 3585 Serie.

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-4-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Kunststeinfabrik „ASRA“

**Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49
XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

CEBES

Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Zahnräder der

Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne

G. m. b. H.

Wien, III., Hintere Zollamtsstraße Nr. 17

Telephon-Nr. 95-90 Serie

1878

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7

1450

Telegramm-Adresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

**Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten**

Terrazzo- und Betonpflasterungen — Terrazzoplatten — Kunststein-Stufen und Fassaden — Mauer-Eckenschutz — Lieferung von weißem Dolomit-Putz-Sand.

Terrazzo-Gesellschaft

m. b. H.

Tel. 14-2-34 Wien XIX., Heiligenstädter Lände 17 Tel. 14-2-34

Betonrohre und Packstahle — Badewannen und Kamine, Abwasch, Waschtische, Möbelplatten und Grabsteine — Edelputzmaterialien. 1508

Karl Hanausek

Glasgroßhandlung

1424

für alle Sorten Fensterglas, Boh-, Schürz- und Drantglas, Glasdachziegel, Rohglas, glatt und geküpt, bis 25 mm Stärke, sowie Spiegelglas, Spiegeln und Glaserkitt. — Übernahme aller Bau- und Portalverglasungen, Spezialist für bewegbare Ueberdachungen und Dachverglasungen mit Spezialkitten und der absolut wasserdicht haltenden „Herre's Patent-Dichtungsfaser“. — Kontrahent der österreichischen Bundesbahnen, Direktion Südwest, Nordost.

Telephon 51-2-88. Wien, IV., Argentinierstraße 71. Telephon 51-2-88.

WASSER-ANLAGEN

Unternehmung für Gußrohrlegungen aller Dimensionen

FRANZ LEX Wien, XVII., Steingasse 8
Tel. 19-2-29 Tel. 19-2-29

Kontrahent der Gemeinde Wien, Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, Kostenvoranschläge auf Verlangen. 14

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6

Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt Lieferbar

1284

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.